Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2013

Nr. 437

ausgegeben am 23. Dezember 2013

Verordnung

vom 10. Dezember 2013

betreffend die Abänderung der Verordnung über das Praktikum beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft

Aufgrund von Art. 104 Abs. 1 des Rechtsanwaltsgesetzes (RAG) vom 8. November 2013, LGBl. 2013 Nr. 415, sowie aufgrund von Art. 60 und 61 des Gesetzes vom 24. April 2008 über das Dienstverhältnis des Staatspersonals (Staatspersonalgesetz; StPG), LGBl. 2008 Nr. 144, verordnet die Regierung:

T.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 4. Juli 2006 über das Praktikum beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft (GStPV), LGBl. 2006 Nr. 149, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 104 Abs. 1 des Rechtsanwaltsgesetzes (RAG) vom 8. November 2013, LGBl. 2013 Nr. 415, sowie aufgrund von Art. 60 und 61 des Gesetzes vom 24. April 2008 über das Dienstverhältnis des Staatspersonals (Staatspersonalgesetz; StPG), LGBl. 2008 Nr. 144, verordnet die Regierung:

Art. 1

Gegenstand

Diese Verordnung regelt das Praktikum beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft im Sinne von Art. 4 Abs. 2 und Art. 3 Abs. 2 Bst. e des Rechtsanwaltsgesetzes.

Art. 4 Abs. 1 Bst. a und Abs. 4 Bst. c

- 1) Ein Rechtsanspruch auf Zulassung zum Praktikum für die Dauer von sechs Monaten besteht, wenn:
- a) das Praktikum für den Antragsteller Zulassungsvoraussetzung für die Rechtsanwaltsprüfung nach dem Rechtsanwaltsgesetz ist; und
 - 4) Dem Antrag auf Zulassung zum Praktikum sind beizulegen:
- c) der Nachweis über eine Ausbildung, die der in Art. 5 des Rechtsanwaltsgesetzes geforderten Ausbildung entspricht;

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Fürstliche Regierung: gez. *Adrian Hasler* Fürstlicher Regierungschef